

Ben Palmer ist Chefdirigent der Deutschen Philharmonie Merck und Gründer und künstlerischer Leiter der Covent Garden Sinfonia, eines der dynamischsten und vielseitigsten Kammerorchester Londons. Als Gastdirigent arbeitet er regelmäßig mit dem Hallé Orchestra, dem BBC Concert Orchestra, dem Orchestra of Opera North, den BBC Singers und den St. Petersburger Symphonikern zusammen. Zu den weiteren aktuellen Engagements zählen das Hong Kong Philharmonic, das BBC Symphony Orchestra, das BBC Philharmonic, das BBC National Orchestra of Wales, das Royal Philharmonic Orchestra, das Royal Scottish National Orchestra, die Royal Northern Sinfonia, das Orchestra of Welsh National Opera, die London Mozart Players, die NDR-Radiophilharmonie, das Deutsche Kammerorchester Berlin, die Heidelberger Sinfoniker, die Württembergische Philharmonie Reutlingen, das Deutsche Filmorchester Babelsberg, die Sinfonietta de Lausanne, das Pilsen Philharmonic Orchestra und das Tschechische Nationale Sinfonieorchester. Zukünftig wird er beim Royal Liverpool Philharmonic Orchestra und dem Chethams Symphony Orchestra debütieren.

Ben Palmer ist einer der führenden europäischen Spezialisten für Live-Film-Dirigate und tritt regelmäßig in der Londoner Royal Albert Hall auf, wo er Filme wie „Jurassic Park“, „Kevin-Allein zu Haus“ und „E.T.-der Außerirdische“ dirigiert hat. Zu seinem Repertoire gehören die „Star Wars-Trilogie“, „Harry Potter und der Gefangene von Askaban“, „Zurück in die Zukunft“, „Casino Royale“ und „Skyfall“, „Jäger des verlorenen Schatzes“, „Psycho“, „Mit Pauken und Trompeten“, „Goldrausch“ und „Metropolis“. Im Jahr 2021 wird er Charlie Chaplins „Moderne Zeiten“ dirigieren.

Jüngste und bevorstehende Aufnahmen umfassen Alben mit der NDR-Radiophilharmonie (für Sony Classical), dem BBC National Orchestra of Wales, der Covent Garden Sinfonia (Max Richter, Peteris Vasks und Arvo Pärt mit der Geigerin Fenella Humphreys) und der Deutschen Philharmonie Merck (eine Live-Aufnahme von Filmmusik).

Der ausgebildete Trompeter und Komponist studierte Musik an der Universität Birmingham und schloss sein Studium 2003 mit Auszeichnung ab. Er blieb in Birmingham, um eine MPhil in Komposition zu absolvieren, bevor er 2005 nach London zog, um an der Royal Academy of Music Komposition zu studieren. Von 2011-16 arbeitete er als Assistenzdirigent von Sir Roger Norrington und war zweimal als Probendirigent für Bernard Haitink tätig. Außerdem assistierte er Paul McCreesh beim Gabrieli Consort & Players. Neben seiner Arbeit als Dirigent ist er auch als Komponist, Arrangeur und Orchestrierer gefragt. Im Jahr 2017 wurde er zum „Associate der Royal Academy of Music“ (ARAM) gewählt und hat mehr als drei Viertel seines Lebens damit verbracht, alle 107 Haydn-Sinfonien zu dirigieren.